

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:
610.1/011/2012

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Amtes für Stadtentwicklung und -planung (Amt 61) mit Projektgruppe Röthelheimpark

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	22.05.2012	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2011 des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung mit Projektgruppe Röthelheimpark (PRP) i.H.v. 14.040,35 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 2.808,07 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2011 i.H.v. 2.808,07 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 61.809,70 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 20 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 61 mit PRP beträgt 66.987,47 EUR (2010: 5.671,42 EUR, 2009: 28.698,98 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

- kostenbewusste Verwendung der Haushaltsmittel
- Mehreinnahmen bei den Bund-/Landzuweisungen 2011

In den Investitionshaushalt wurden 15.000,00 EUR übertragen (2010: 2.664,70 EUR, 2009: 9.305,66 EUR).

Beschaffung einer Zweitlizenz zur Software i.H.v. 15.000,00 EUR
- Umbuchung von ErgHH in den FinanzHH

- 2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 61 mit PRP beträgt - 52.947,12 EUR (2010: 204.959,03 EUR, 2009: 35.796,29 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

- Wiederbesetzung/interne Umsetzung von Planstellen ohne Einhaltung der Wiederbesetzungssperre
- Überplan-Beschäftigung eines Mitarbeiters

2.3 Das Arbeitsprogramm 2011 konnte wie geplant/mit folgenden Änderungen erfüllt werden:

1. Entwicklung Gewerbegebiet „Geisberg“ aus Kapazitätsgründen in das Jahr 2012 verschoben und die Mittel entsprechend übertragen. Dies betrifft im Weiteren auch die Abt. 612 (Umlegung) und Abt. 613 (Untersuchung Leistungsfähigkeit Verkehr)
2. Fortführung/Neuaufgabe der Amtlichen Stadtkarte (9.Auflage)
3. Ableitung sonstiger zur Wertermittlung erforderlicher ortsspezifischer Daten: Marktanpassungsfaktoren, Umrechnungskoeffizienten, Indexreihen, Vergleichsfaktoren
4. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes Erlangen (Vergabe 2012)

2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages in Höhe von 2.808,07 € ist geplant:

- | | |
|--|------------|
| 2.5.1 Planungsmaßnahmen (externe Vergaben) | 2.808,07 € |
| 2.5.2 | |
| 2.5.3 | |

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 61 mit PRP in 2011

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2011	70.928,44
geplante Entnahmen 2011 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (17.05.2011)	
für Ersatzbeschaffung für zwei veraltete Verkehrszählgeräte) 4.544,33 EUR	
Für Rückzahlung von Restmitteln an eine Grundstücksentwicklungsgesellschaft 4.828,81 EUR	
Für Neuanschaffung von drei neuen Dienstfahrzeugen 1.245,00 EUR	
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	10.618,14
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	00,00
+ zuzüglich Rückbuchung des bei IP 511.K359 nicht benötigten Betrages (vorgesehener Verwendungszweck: Pflegevertrag Software Lizenz P2 Sitraffic)	1.499,40
= gegenwärtiger Rücklagenstand	61.809,70
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 Mittelreserve für Personalkosten (Vorgabe der Kämmererei: 3% Einsparung ca. 73.000,00 Euro)	16.626,09
2.6.2 Fortbildungsmaßnahmen insbesondere für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Dienstreisen	6.928,07
2.6.3 EDV-Anwendungen, die vom Fachamt zu finanzieren sind (wie z.B. Lizenzen für den Verkehrsrechner)	7.499,40
2.6.4 Fahrtkostenentschädigungen	2.500,00
2.6.5 Stellenausschreibungen in Fachzeitschriften, Zeitungen	3.000,00
2.6.6 Planungsmaßnahmen (externe Vergaben)	10.966,86

2.6.7	Büroeinrichtung (Ersatzmöblierung, Neumöblierung) und GWG unter 150 Euro	6.090,30
2.6.8	Planungsmaßnahmen (externe Vergaben)	8.198,98

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 2.808,07 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2011)

Anlagen: Budgetabrechnung 2011 sowie Entwicklung der Sonderrücklage Budgetergebnisse

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 22.05.2012

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2011 des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung mit Projektgruppe Röthelheimpark (PRP) i.H.v. 14.040,35 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 2.808,07 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2011 i.H.v. 2.808,07 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 61.809,70 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang